

Rundfunk-Infrastrukturen und die Zukunft der Terrestrik

Ein aktueller Themenüberblick der
AG Infrastruktur zur IFA 2012

Dr. Ulrich Liebenow

Zielstellung AG Infrastruktur

- Förderung **der Weiterentwicklung der digitalen Fernsehverbreitung** – sowohl auf klassischen als auch auf neuen (IP-basierten) Wegen
- Für ein **störungsfreies Zusammenspiel** aller Infrastrukturen – sowohl mobil als auch stationär
- **Prioritätsthemen:**
 - **Digitale Nutzung der Kabelnetze**
 - **Zukunft der Fernseherrestrik**
 - **Fernsehverbreitung über das Internet**
 - **Terrestrische Frequenzen und Störproblematik**

Satellitenverbreitung




- **Rückblick: Analoge Satellitenverbreitung am 30. April 2012 beendet**
 - AG Digitalisierung der Deutschen TV-Plattform
 - Begleitung einer erfolgreichen Kommunikationskampagne
 - Initiative zur Einführung der Videotextseite 198




Schon umgeschaltet...?

28.08.2012
Dr. Ulrich Liebenow
www.tv-plattform.de
Seite 3

Kabel



- **Vorteile der Nutzung digitaler Kabelsignale**
 - + steigende Programmvierfalt
 - + digitale Standard-Qualität (SDTV)
 - + immer mehr Programme in HDTV
 - + interaktive Dienste/HbbTV
 - + perfekt geeignet für die im Markt befindlichen Flachdisplays
 - + integrierter Empfang mit vielen Fernsehern möglich
 - + mehr Kapazitäten ermöglichen Mehrwertangebote
- **Gemeinsames Anliegen**
 - Steigerung der digitalen Kabelnutzung

28.08.2012
Dr. Ulrich Liebenow
www.tv-plattform.de
Seite 4

Internet


Mediengruppe RTL Deutschland im April mit 116,8 Millionen Videoabrufen von Premium-Inhalten
 „...Mit 15,9 Millionen erzielten dabei die mobilen Videoabrufe einen Rekord.“
Pressemeldung der Mediengruppe RTL 04/2012

Sky Go über Internet, iPad, iPhone, iPod Touch und Xbox 360 abrufbar
 „...Während im Vorjahreszeitraum noch 1,3 Mio. Kunden-Logins verzeichnet wurden, waren es im 2. Quartal 2012 etwa 6,9 Mio.“ Pressemeldung Sky vom 14.08.2012

ARD und ZDF setzen bei Olympia 2012 auf sechs parallele Livestreams:
 „...alle Erwartungen übertroffen. [...] 32,4 Millionen Mal wurden die bis zu sechs parallelen Livestreams genutzt.“
Pressemeldung der ARD vom 13.08.2012

Was muss das
Internet als neue Fernsehinfrastruktur
 in Zukunft leisten?

IPTV

Web-TV

fixed

portabel

mobil

28.08.2012
Dr. Ulrich Liebenow
www.tv-plattform.de
Seite 5

Terrestrik


- Als attraktiver Verbreitungsweg fest etabliert;
 besondere Leistungsfähigkeit: mobiler/portabler Empfang;
 Zahlreiche Endgeräte im Markt
- Weiterentwicklung: Sicherung der Marktakzeptanz durch attraktives,
 vielfältiges, qualitativ zeitgemäßes Programmangebot zu akzeptablen
 Konditionen und für die verfügbaren Endgeräte
- Mit DVB-T2 steht ein leistungsfähiger Standard zur
 Verfügung, der eine höhere Effizienz und Flexibilität
 als DVB-T ermöglicht 
- Gestaltung eines Einführungsszenarios, das alle Marktteilnehmer mitnimmt

Ziel: Weiterentwicklung der Terrestrik mit DVB-T2

28.08.2012
Dr. Ulrich Liebenow
www.tv-plattform.de
Seite 6

Modellversuch DVB-T2 Nord



- Projektrat:
Niedersächsische Landesmedienanstalt
Vorsitz Herr Andreas Fischer

- Technischer Fachausschuss:
Institut für Nachrichtentechnik der
TU Braunschweig
Prof. Ulrich Reimers



- **Vorstellung des Abschlussberichts an die Deutsche TV-Plattform**

28.08.2012

Dr. Ulrich Liebenow

www.tv-plattform.de

Seite 7

Terrestrik



- **Aufgaben der AG Infrastruktur**

- Entwicklung eines Zukunftskonzeptes für die Weiterentwicklung der terrestrischen Programmverbreitung
- Ableitung eines konkreten Bedarfs an terrestrischen Frequenzen hinsichtlich WRC15
- Dialog mit allen Marktbeteiligten, die heute mobilen/portablen Videokonsum ermöglichen
- Förderung einer nachhaltigen Frequenzpolitik für Planungs- und Investitionssicherheit bei den Marktbeteiligten

28.08.2012

Dr. Ulrich Liebenow

www.tv-plattform.de

Seite 8



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DEUTSCHE TV-PLATTFORM e.V.
Lyoner Str.9
60528 Frankfurt am Main